Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 11 (1925)

Heft: 15

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fehr interessantes Thema. Seit dem grotesten Bau, dem mysteriosen Brand und dem eben erfolgten Tod von Rudolf Steiner, dem haupte der anthroposophischen Idee ist diese wirre Lehre wie ein großes Geheimnis vor dem fopfichüttelnden Bolte gestan= den. Der herr Professor wird es verstehen, aufflärende Streiflichter in diese obsture Welt zu werfen. Am Nachmittag wird herr Dr. Linus Birchler aus Einsiedeln die Stiftsfirche von Einsiedeln fachmännisch unter Maggabe Wölfflinscher Grundbegriffe behandeln und durch eine große Zahl von Lichtildern die Anschaulichkeit erhöhen. Gewiß enthüllt dieser Vortrag ein schönes Stud bodenftändiger Beimatkunft, der uns das altehrwürdige Beiligtum im finftern Walde doppelt wertvoll machen wird.

Kein Wunder, wenn wir uns jetzt schon freuen auf die bevorstehende genußreiche Tagung in der alten heimeligen Bäderstadt.
—g—

Bücherichau Fremdiprachlices.

W. Flury, Praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Erster Teil. Zürich, Schultheß & Co., 2. Auflage.

Der zweite Teil dieses Lehrganges hat an die= ser Stelle eine Besprechung aus berufener Feder erhalten. Es wird für manchen Lehrer des Englischen ein Dienst sein, wenn ihm auch der erste Teil mit einigen Worten vorgestellt wird. Es seien folgende Borzüge des Buches genannt: sauberer, dem Auge gut sich einprägender Druck; glückliche Berwendung einer guten Lautschrift; ein gut ge= wählter Sprachstoff; im allgemeinen glückliche For= mulierung und Auswahl der Sprachregeln. Was das Werk aber besonders empfehlenswert macht, ist das reiche Uebungsmaterias. Was ist im Sprachunterricht wichtiger als das Ueben? Der Sprachstoff der Lesestude wird entweder rasch verfliegen oder bloß rezeptives Sprachgut des Schülers sein, wenn er nicht in neuen Zusammenhängen oft wiederholt wird. Die zweite Auflage weist hierin einen bedeutenden Fortschritt gegenüber der ersten auf. Außer 23 Uebersetzungen sind zahlreiche Uebun= gen zur Sagbildung, Umformung, Ergänzung und Ronjugation vorhanden, um beim Schüler die Affimilation des gebotenen Sprachstoffes zu bewirken.

Das Wörterverzeichnis ist gut angelegt. Der übliche Anhang mit Gedichten und Prosastücklein ist auch hier vorhanden und kann angenehme Abwechslung bieten. Der kurze grammatische Abriß in englischer Sprache lätz sich am Schlusse diese elementaren Kurses gut als Grundlage einer Wiesberholung verwenden.

Exergitienfonds

-Griffithan A		
Eingegangene Gaben vom 29. Märg	bis 5.	April:
Bon F. B., Higfirch	Fr.	20
"J. B., Staretschwil	,,	20
" J. E., Kaplan, Klingnau	,,	10
"P. B. E., Engelberg	,,	10
" Frls. C. u. J. F., Wohlen; "Un=		
genannt" Ruswil; Frl. C. W.		
Selfingen (Wallis); K. M.,		
Rothenburg; J. H., Hornussen;		
E. E., Hörstetten (Thurgau):		
6 Gaben zu Fr. 5.—	,,	30
" H. Sch, Blitzingen (Wallis)	, ,,	3
" E. R., Wilen b. Wil	"	2
Total	Fr.	95
Transport v. Nr. 14 d. "Sch.:Sch."	,,	1381. 30
Total	Fr.	1476. 30
Bon "Ungenannt" durch Herrn Bez.= Lehrer J. Fürst, Trimbach, mit besonderer Bestimmung	Fr.	200
Herzlichen Dank! Der Zentralkassier:	•	

gerzlichen Bank! Ber Zentralkaliter: 21. Eimiger Postcheck VII 1268.

Schriftleitung der "Schweizer-Schule", Luzern.

Lehrerzimmer

In jüngster Zeit sind häusig Einsendungen, die für unsere Beilage "Bolksschule" bestimmt waren, einsach an die Schriftleitung der "Schweizer=Schule" oder direkt an deren Schriftleiter geschickt worden. Wir bitten unsere Leser und Mitarbeiter, alle ihre Zuschriftet eine Beilage berechnet sind, direkt an die Schriftleitung der betreffenden Beilage zu adressieren, nicht an die "Schweizer=Schule". Sie ersparen uns damit Mühen und Portoauslagen und verhüben gleichzeitig manche unliebsame Berspätung.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige tatholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolfs- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melben. Es sind bei unterzeichnetem Sefretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Setretariat

des Schweiz. lathol. Schulvereins Geismattstraße 9, Luzern.

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Rrankentasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Präfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinsftraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. S.: VII 2443, Luzern.